

Herausgegeben von den  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Kitzingen-Stadtkirche,  
Kitzingen-Friedenskirche,  
Hohenfeld, Kallensondheim,  
Sickershausen, Repperndorf  
und Buchbrunn.

Verantwortliches Redaktionsteam:  
Dekan Kern, Pfarrer Ahrens,  
Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger,  
Pfarrer Gahr, Pfarrer Oppelt,  
Diakon Dubowy-Schleyer  
Uwe Wohlmeiner,

Nachdruck – auch auszugsweise –  
nur mit Genehmigung.  
Druck: Farbendruck Brühl GmbH, Marktbreit

**April 2017**  
**65. Jahrgang**

# Evangelischer Gemeindebote Kitzingen



Der April macht was er will. Wenn man den dicken Pulli angezogen hat, dann scheint garantiert die Sonne. Wenn man keinen Regenschirm in der Tasche hat, dann regnet es bestimmt. Und wenn man an den Schirm gedacht hat, dann pfeift der Wind so stark, dass er kaputtgeht und wir trotzdem im Regen stehen.

Der April mutet uns einfach ganz schön viel zu. Wir bereiten uns vor und dann kommt es anders.

April ist es eigentlich unser ganzes Leben lang: Wir bereiten uns vor, aber dann kommt es anders. Wir machen und tun, wir sorgen vor und mühen uns: Vergeblich, es kommt alles anders. Wir fallen durch Prüfungen, wir verlieren den Arbeitsplatz, geraten mit dem Partner in Streit und müssen um einen wichtigen Menschen trauern...

Man möchte die Flinte ins Korn werfen, die Türe verschließen und abwarten, bis das Aprilwetter des Lebens endlich verzogen ist.

Zwei Wetter bestimmen die Osterzeit:

Da ist der frohe Sonnenschein am Palmsonntag. Jesus wird bejubelt, die Menschen sehen in ihm den Befreier, sogar Erlöser. Sie jubeln ihm zu und streuen Palmzweige. Die Jünger denken sich: „Was für ein Leben! Wir sind auf der richtigen Spur, wir folgen Jesus!“

Dann ist da aber auch der Sturm und Regen des Karfreitags. Hart und kalt erleben die Jünger den Hass, die Angst und den Tod. „Sind wir dem falschen hinterhergelaufen? War alles umsonst?“ Dunkel wurde es um die Jünger. Sie schlossen sich ein aus Angst vor den Römern und aus Scham vor den Anderen, die „es ja schon immer gesagt haben!“.

Aber dann geht die Sonne auf. Am Ostermorgen wird es hell: Christus ist auferstanden! Plötzlich wendet sich das Blatt. Das Leben hat das letzte Wort.

Wie oft war in unserem Leben Ostermorgen? Wenn ein Lachen die Trauer durchbricht. Wenn ein Funken Hoffnung die Hoffnungslosigkeit vertreibt. Wenn ein kleiner Schritt aus der Krankheit führt. Wir werden nicht verhindern, dass uns der Wind des Lebens um die Nase peitscht. Wir können uns aber an unseren Karfreitagen erinnern, wie Gott uns bisher getragen hat durch das Leben. Wir können uns erinnern, welche Lösungen wir hatten und auf wen wir bauen konnten. Wenden wir unseren Blick auf das, was uns zum Leben hilft, nicht auf das, was uns belastet.

So formuliert es der Monatsspruch:

**„Was sucht ihr,  
den Lebenden  
bei den Toten?  
Er ist nicht hier,  
er ist auferstanden!“**

*Lk 24,5-6*

*Herzliche Grüße  
Ihr Pfarrer Simon Gahr*

## **Kollekten**

- 02.04. Diakonie Bayern
- 14.04. Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Diakoniestation Kitzingen
- 16.04. Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
- 23.04. Theologiestudierende im Dekanat Kitzingen
- 30.04. Bibelverbreitung im In- und Ausland
- 07.05. Evangelische Jugendarbeit in Bayern

# Mit spitzer Feder notiert

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Kürzlich war Dekanatssynode. Da kommen die Kirchenvorstände aller Gemeinden des Dekanats zusammen, um wichtige Dinge zu beraten. In diesem Jahr ging es um die Frage: was brauchen wir in unseren Gemeinden als Kirche für die Zukunft? Ein Hinweis dazu auf die erste Gemeinde in der Apostelgeschichte galt einem bedenkenswerten Satz. Da heißt es: „Sie aber blieben beständig...“. Diese Beständigkeit war Grundlage für die Existenz der Gemeinde in alter Zeit. Und sie ist es bis heute geblieben.

Die Frage beschäftigt mich: wie ist das mit der Beständigkeit unserer Gemeindeglieder?

Vielleicht kennen Sie den Witz über den Pfarrer, der sich über die Taubenplage an seiner Kirche beschwert. Er weiß keinen Rat, wie er die Tauben von der Kirche fernhalten soll. Da rät ihm ein Gemeindeglied, er solle die Tauben konfirmieren. Dann wären sie doch bestimmt weg.

Abgesehen davon, dass ich meinen Konfirmandinnen und Konfirmanden gar nicht so ein schlechtes Zeugnis über ihre Verbindung zur Kirche ausstellen möchte, beschäftigt mich trotzdem die Frage weiter: was macht die Beständigkeit der Gemeinde aus?

Wenn ich Leute danach frage, wird mir oft geantwortet, es hänge an der Attraktivität der kirchlichen Angebote, ob man sich zur Kirche hält oder nicht. Dahinter steckt die Idee von Service und Dienstleistung, die heute weit verbreitet ist.

Ich glaube aber, Beständigkeit ist im christlichen Sinne mehr als die Frage, was Kirche für mich bietet oder wie Kirche für mich attraktiv genug sein

kann. Beständigkeit ist mehr als sich bedienen lassen. Sie setzt eigenes Engagement voraus. Nur wer etwas in eine Gemeinschaft hinein gibt, kann auch aus der Gemeinschaft etwas herausnehmen. Es ist wie der sprichwörtliche Kuchen beim Klassentreffen: wenn jeder nur ein Stück herausnehmen will und nichts hinein gibt, ist bald nichts mehr da.

Ich plädiere für eine Beständigkeit des eigenen Engagements. Sie bietet die Chance in gelingender Kommunikation. Unsere Mitmenschen bauen auf Verlässlichkeit in den Beziehungen mit ihnen. Ganz wichtig ist dabei auch, dass wir im Gespräch bleiben mit denen, die nicht unserer Meinung sind.

Wichtig erscheint mir auch eine Beständigkeit im Tun. Verlässliche Hilfe für andere gibt Menschen Sicherheit, die sie brauchen. Die christliche Gemeinschaft bietet ein wichtiges Fangnetz für Menschen, um sie aufzufangen, wenn sie fallen. Man muss sich dabei nicht ausnutzen lassen. Manchmal ist das eine Gratwanderung. Aber es braucht auch Kontinuität, Beständigkeit, um sich in die richtige Unterscheidung dazu einzuüben.

Die wichtigste Beständigkeit aber gibt Gott selbst. Er kann sie geben und will sie geben, gerade weil er der Beständige ist. Er hilft uns, unterstützt uns. Ihm liegt viel an einer lebendigen Kirche und Gemeinde. Aber in dieser Welt hat Gott nur unsere Worte und unsere Hände, um seine Liebe anderen Menschen weiterzugeben.

Es kommt also auf unsere Beständigkeit an, auf unsere Bereitschaft dazu. Nehmen wir das als Aufforderung. Seien Sie beständig im Engagement für Ihre Gemeinde! Es lohnt sich! Fangen Sie am besten schon heute damit an. Möglichkeiten dazu gibt es genug. Gott wird Ihnen dabei helfen.

Mit freundlichen Grüßen  
Uwe Bernd Ahrens

## Partnerschaft

Im Mai bekommen wir Gäste aus Papua Neu Guinea: Sieben ehemalige Studentinnen und Studenten am Lutheran Church College in Banz, mit dem unser Dekanat seit fast drei Jahrzehnten eine Partnerschaft pflegt, werden für vier Wochen bei uns sein. Mehrmals schon waren Gruppen dort und auch bei uns zu Gast. Jedes Mal war es eine spannende und bereichernde Begegnung. Im Mittelpunkt wird für diese Gruppe der Besuch des Kirchentags in Berlin und damit die Teilnahme an den Feiern zum Reformationsjubiläum stehen. Weiter stehen ein eine Begegnung mit Mission Eine-Welt in Neuendettelsau und ein Ausflug in die Berge auf dem Programm, und natürlich viele Begegnungen bei uns.



## Mit Luther & Co auf dem Main unterwegs

6. & 7. Mai 2017

Volkach - Kitzingen - Marktbreit

Sa: Frauenfrühstück -  
Familiennachmittag mit Kinderbibeltreff -  
Konfitreff - Kirchenkabarett  
So: Gottesdienst - Kaffeefahrt - Chöreahrt



Karten im  
Pfarramt Stadtkirche KT



Freitag, 14. April, 17.30 Uhr, Evangelische Stadtkirche

## Markuspassion von Reinhard Keiser

Paul-Eber-Kantorei, Vokalsolisten

Armonia del arcadia, Orchester

Leitung: Martin Blaufelder

Eintritt frei

VIVA VOCE  
 „Ein Stück des Weges“  
 Sonntag, 21. Mai, 18 Uhr  
 Evangelische Stadtkirche



Wir freuen uns auf ein Konzert mit dem Ensemble Viva-Voce aus Ansbach.

Diese Gruppe war schon einmal in Kitzingen zu Gast. Damals mit dem Programm „Neue Songs in alten Mauern“, welches ein riesiger Erfolg war. Am 21. Mai kommen sie mit dem Programm „Ein Stück des Weges“. Dieses Programm ist speziell für das Lutherjahr und auf die Reformation bezogen.

Lassen Sie sich dieses einzigartige Konzerterlebnis nicht entgehen.

Karten sind erhältlich im Pfarrbüro. (Gustav-Adolf-Platz 6)

**Vorverkauf:**

Kategorie I 26,- Euro / 19,- Euro ermäßigt,

Kategorie II 21,- Euro / 15,- Euro ermäßigt

**Abendkasse:**

Kategorie I 30,- Euro / 25,- Euro ermäßigt,

Kategorie II 25,- Euro / 20,- Euro ermäßigt

**Osternacht in Hohenfeld  
 heuer in der Dorfkirche**

Da die Bergkirche wegen Renovierungsarbeiten gesperrt ist, findet die Osternachtfeier heuer am Ostersonntag um 6 Uhr nochmals in der Dorfkirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle wieder herzlich zum Frühstück im Vereinsheim des TSV Hohenfeld eingeladen.

Da es im Ortskern von Hohenfeld nur wenig Parkmöglichkeiten gibt, schlagen wir vor, die Autos bereits vor dem Gottesdienst beim Sportheim zu parken und die wenigen Meter zur Kirche zu Fuß zu gehen. Wir freuen uns auf die Begegnung am Ostermorgen.

Das Evang. Freizeitenwerk Kitzingen  
 lädt Kinder und Jugendliche zu folgenden Freizeiten ein:

**Für Kinder:**

- \* Entdecker-Zeltlager I auf der Hutzelmühle für Kinder von 8 bis 14 Jahren vom 03.– 10. Juni 2017
- \* Entdecker-Zeltlager II auf der Hutzelmühle für Kinder von 8 bis 14 Jahren vom 10.– 16. Juni 2017
- \* Reiterfreizeit für Mädchen von 8 – 16 Jahren in Kernbach vom 04.–10. Juni 2017
- \* Kinderfreizeit für Kinder von 8 bis 15 Jahren in Leinach vom 31. Juli – 07. August 2017
- \* Stadtranderholung in Kitzingen für Kinder von 6 bis 12 Jahren vom 28. August – 08. September 2017

**Für Jugendliche**

- \* **Spanienfreizeit** an der Costa Brava für Jugendliche von 13–18 Jahren vom 20.–31. August 2017



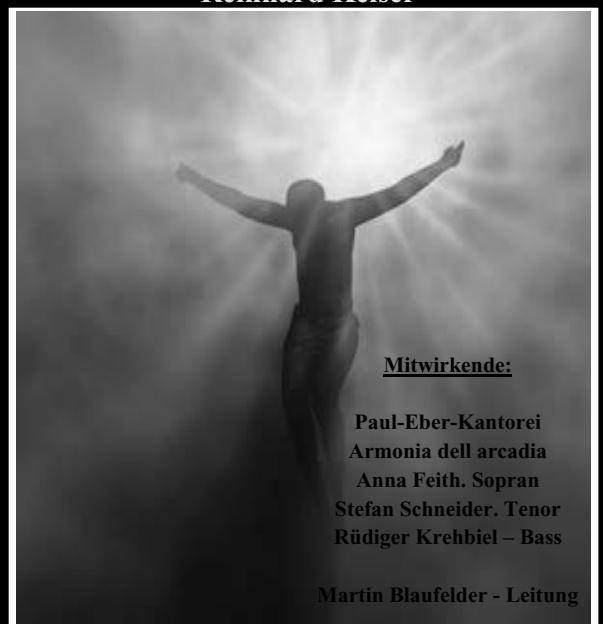
Weitere Informationen:  
 beim Evang. Freizeitenwerk Kitzingen,  
 Glauberstr. 1, 97318 Kitzingen; Tel. 09321/22633;

[www.ej-kitzingen.de](http://www.ej-kitzingen.de)

Evangelische Stadtkirche Kitzingen  
 Freitag, 14. April 17.30 Uhr

**Markuspassion**

Reinhard Keiser



**Mitwirkende:**

Paul-Eber-Kantorei  
 Armonia dell arcadia  
 Anna Feith, Sopran  
 Stefan Schneider, Tenor  
 Rüdiger Krehbiel – Bass

Martin Blaufelder - Leitung

Eintritt frei, Spenden erbeten



# Stadtkirche

www.stadtkirche-online.de  
pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de  
Telefon: 0 93 21 / 80 25  
DE50 7905 0000 0000 0259 16  
Sparkasse Mainfranken



## Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

- 2.4. 8.00 Uhr Dekan Kern,  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden – Dekan Kern / Pfarrer Ahrens / Diakon Dubowy-Schleyer  
17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst in St. Michael, Pfr. Ahrens
- 8.4. 17.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden – Dekan Kern / Pfarrer Ahrens / Diakon Dubowy-Schleyer
- 9.4. 8.00 Uhr Diakon Dubowy-Schleyer,  
9.30 Uhr Festgottesdienst der Konfirmation – Dekan Kern / Pfarrer Ahrens / Diakon Dubowy-Schleyer;  
17.00 Uhr Spruchandacht – Dekan Kern / Pfarrer Ahrens / Diakon Dubowy-Schleyer
- 12.4. 19.00 Uhr Pfarrer Oppelt – mit Beichte und Abendmahl
- 13.4. 10.00 Uhr Pfarrer Koch - mit Beichte und Abendmahl;  
19.00 Uhr Diakon Dubowy-Schleyer - mit Beichte und Abendmahl
- 14.4. 9.30 Uhr Dekan Kern - mit Beichte und Abendmahl;  
15.00 Uhr Diakon Dubowy-Schleyer - mit Beichte und Abendmahl;  
17.30 Uhr Markuspassion von Reinhard Keiser mit Paul-Eber-Kantorei, Vokalsolisten Armonia del arcadia, Orchester, Leitung: Dekanatskantor Martin Blaufelder (Eintritt frei)
- 16.4. 6.00 Uhr Osternacht in der Dorfkirche Hohenfeld - Pfarrer Ahrens;  
9.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Oppelt
- 17.4. 9.30 h Pfarrer Ahrens
- 23.4. Diakon Dubowy-Schleyer
- 30.4. Pfarrer Koch - anschließend Kirchenkaffee
- 7.5. 8.00 Uhr Diakon Dubowy-Schleyer,  
9.30 Uhr Pfarrer Ahrens - mit Abendmahl,  
11.00 Uhr Pfarrer Ahrens - Motorradgottesdienst

*Kinder- und Familiengottesdienst*  
immer sonntags um 11 Uhr (entfällt in den Ferien)

*Kapelle Mainblick, Gottesdienst 11 Uhr*

- 2.4. Pfarrer Koch  
9.4. Pfarrer Oppelt  
14.4. Dekan Kern – mit Beichte und Abendmahl  
16.4. Prädikantin Sattes  
23.4. Pfarrer Oppelt  
30.4. Pfarrer Koch  
7.5. Prädikantin Sattes

*Sulzfeld, Gottesdienst 11 Uhr*

- 2.4. Diakon Dubowy-Schleyer  
30.4. Dekan Kern

*Kapelle im Haus St. Elisabeth*

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy-Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

*Kapelle im Haus Mühlenpark*

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy-Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

*Kapelle im Krankenhaus (Ebene 2)*

Jeden Donnerstag um 19 Uhr evang. Predigtgottesdienst. An jedem 1. Donnerstag im Monat mit Abendmahl.

## Veranstaltungen

*Vorbereitungskreis Kinder- und Familiengottesdienst*

Mittwoch 19 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

*Jugendchor*

Dienstag 18.45 Uhr Jugendchorprobe im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien)

*Gospelchor*

Montag 20 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien). Interessierte sind herzlich eingeladen.

*Posaunenchor*

Dienstag 20 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

*Seniorenchor InTakt*

Mittwoch 10 Uhr im Paul-Eber-Haus. Wenn Sie Spaß und Freude am Singen haben, kommen Sie: wir freuen uns auf Sie und Ihre unterstützende Stimme. Näheres bei Dekanatskantor Herrn Blaufelder, Tel. 9294652 und bei Frau Ackermann Tel. 6989.

*Chor Druschba*

Dienstag 18 Uhr Probe im Paul-Eber-Haus. Interessierte bitte bei Frau Lydia Kammerer, Tel. 6808 melden.

*Paul-Eber-Kantorei*

Mittwoch 19.30 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

*Alleinerziehende*

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.45 Uhr bis 17.45 Uhr im Paul-Eber-Haus. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Kontakt: Frau Weiss Tel. 3920470, Frau Alqedrah Tel. 1308418.

*Frauenbund*

Am **Montag, 10. April**, findet die letzte Fahrt vor der großen Sommerpause nach Bad Rodach ins Thermalbad zu den bekannten Abfahrtszeiten statt: 11.30 Uhr ab Bushaltestellen: ev. Stadtkirche, Altes Krankenhaus, E-Center. Bitte melden Sie sich unter Telefon 09321/ 35798 bei Frau Schamann an.

Am **Mittwoch, 12. April** lädt der evangelische Frauenbund zu dem Vortrag von Frau Dr. Susanne Müller zum Thema "Chronischer Schmerz - was kann man tun" ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Paul-Eber-Haus. Wir freuen uns auf Sie. Gäste sind herzlich willkommen.

*Frauentreff*

Am **Donnerstag, 27. April**, fahren wir ins **Theater Chambinzky** nach Würzburg, Valentin – Becker - Str. 2, zu dem Stück „Die Studentin und Monsieur Henri“. Eine Komödie über den bärbeißigen alten Witwer Henri, der gezwungen wird, ein Zimmer seiner Wohnung an eine Studentin zu vermieten. Ein junges Mädchen, Constance, stellt sich vor. Der alte Griesgram tut alles, um sie zu entmutigen, doch sie braucht dieses Zimmer und schluckt seine Grobheiten. Eine ungewöhnliche Geschichte mit ständig sich widersprechenden Gefühlen, weil die Personen selbst sehr widersprüchlich sind. Autor Yvan Calbérac ist ein sehr erfolgreicher Filmregisseur und Drehbuchautor. Sein Stück „Die Studentin und Monsieur Henri“ triumphtierte am Théâtre de Paris und in ganz Frankreich und feierte im Juli 2015 seine deutschsprachige Erstaufführung in Hamburg. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist der Parkplatz neben der Shell-Tankstelle um 18.45 Uhr. Die Karte kostet 17 €. **Verbindliche Anmeldungen bitte bis 11.04.** bei Ulrike Ahrens, Tel. 31219.

*Feierabendkreis St. Michael*

Der Feierabendkreis St. Michael beschäftigt sich am Dienstag, den 18. April um 14 Uhr im Gemeindesaal St. Michael, Schwarzacher Str. 11, mit

Weltreligionen (2. Teil). Das Team freut sich über alle, die sich informieren wollen.

### Seniorenkreis Paul-Eber-Haus

Am Freitag, den 28. April, laden wir herzlich ein zu einem Vortrag zum Thema „Vorsorge im Alter“. Referent ist Rechtsanwalt Herr Schirm. Beginn ist um 14.30 Uhr im Paul-Eber-Haus.

---

### Taufe

---

Mila Hasselbacher, Flugplatzstr. 34  
Noah Nickerl, Lärchenstr. 12, Albertshofen; Fynn Kapphan, Thomas-Ehmann-Str. 13

---

### Bestattungen

---

Anneliese Reitmeier, Schreibergasse 13 (73); Käthe May, Mainbernheimer Str. 71 (84); Frieda Knott, Mainbernheimer Str. 24 (77); Käthe Gaiser, Herrnstr. 15 (94); Theodor Ackermann, Am Oberen Mainkai 7 (84)

## Vaterunser-Glocke schweigt

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Die große Vaterunser-Glocke schweigt derzeit. Besonders abends um 21.00 Uhr erleben viele ihren tiefen warmen Ton beim Nachtläuten als eine sehr schöne Einladung zum Tagesabschluss und zum Gebet. In Sitzungen des Kirchenvorstands etwa werden die Beratungen unterbrochen, das Gremium betet dann gemeinsam das Vaterunser. Auch im katholischen Pfarrgemeinderat wird dieser Brauch geübt, ein sehr schönes ökumenisches Zeichen der Verbundenheit.

Nun schweigt die Glocke. Der Grund: Bei einer routinemäßigen Wartung wurde festgestellt, dass die Aufhängung des Klöppels zu viel Spiel hat. Durch die harten Schläge hat sich auch die untere Kugel des Klöppels verändert und schlägt nicht mehr sachgemäß an der Glocke an.

Aus Sicherheitsgründen wurde die Glocke deshalb sofort still gelegt. Klöppel und Aufhängung werden erneuert. Bei der Größe des Klöppels – die Glocke wiegt etwa 6

Tonnen, der Klöppel allein etwa 4 Zentner – und der Höhe des Turms keine kleine Sache. Und natürlich auch keine ganz billige. Etwa 12.000 EURO wird uns die Reparatur kosten. Wenn dann aber die Glocke wieder für viele Jahrzehnte wie gewohnt läutet, freuen wir uns.

Wir hoffen, dass in den Osterferien die Arbeiten durchgeführt werden können.



## Fastenessen ökumenisch

Nochmals laden wir zum ökumenischen Fastenessen gemeinsam mit der Pfarrei St. Johannes am 2. April im Kath. Dekanatszentrum ein. Ein Unkostenbeitrag von 3 EURO für ein kirchliches soziales Projekt wird erbeten. Um 11.45 Uhr wird das Essen mit einem Gebet eröffnet. Herzliche Einladung!

## Konfirmationsjubiläum

Am 28. Mai feiern wir zusammen mit den betreffenden Jahrgängen das 25, 50, 60, 65 und 70jährige Konfirmationsjubiläum. Wer noch keine Einladung erhalten hat und teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Pfarramt zu melden. Dies gilt besonders für auswärts Konfirmierte, deren Konfirmation uns nicht bekannt ist.

Von der letzten Silbernen Konfirmation erreichte uns ein schönes Gruppenbild, das wir gerne abdrucken. Vielleicht ermuntert es den und die eine(n) oder andere(n), in diesem Jahr auch teilzunehmen. Dieser Gottesdienst ist ein schönes Zeichen des Dankes für Gottes Hilfe seit der Konfirmation damals.



## Chor InTakt singt an Ostermontag

Der Gottesdienst am **Ostermontag** in der Stadtkirche wird musikalisch vom Chor InTakt mitgestaltet. Herzliche Einladung!

## Diakonie III Bayern

Berufsfeld

Altenpflege





## Hohenfeld

Telefon: 093 21/80 25



### Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr

- 2.4. Pfarrer Koch
- 9.4. kein Gottesdienst: wir laden sehr herzlich ein nach Sickershausen zum Festgottesdienst mit Feier der Konfirmation
- 14.4. Pfarrer Koch – mit Beichte und Abendmahl
- 16.4. 6.00 Uhr Osternacht in der Dorfkirche - Pfarrer Ahrens – Kein Gottesdienst um 10 Uhr!
- 17.4. Festgottesdienst zur Einweihung der Bergkirche
- 23.4. Pfarrer Oppelt
- 30.4. Dekan Kern
- 7.5. Prädikantin Sattes

### Einweihung der Bergkirche

Am **Ostermontag, den 17. April**, um **10 Uhr** ist der Einweihungsgottesdienst für unsere frisch renovierte Bergkirche. Die Festpredigt hält Frau Regionalbischöfin Gisela Bornowski. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein kleiner Empfang geplant, mit Gelegenheit zur Begegnung.

### Spende für den Gemeindeboten

Mit dem beigefügten Überweisungs-träger bitten wir Sie um eine Unterstützung für den Gemeindeboten. Die zeitnahe Information über gemeindliche Dinge in und um Hohenfeld verursacht nicht ganz unerhebliche Kosten. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass der Gemeindebote in seiner Aktualität erhalten bleibt.

## Kaltensondheim

Telefon: 093 21/80 25



### Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9 Uhr

- 2.4. Pfarrer Koch
- 9.4. Pfarrer Oppelt
- 14.4. 9.30 Uhr Diakon Dubowy-Schleyer – mit Beichte und Abendmahl
- 16.4. Prädikantin Sattes
- 23.4. Pfarrer Oppelt
- 30.4. Dekan Kern
- 7.5. Diakon Dubowy-Schleyer

### Seniorentreff

Am Dienstag, 11. April um 14.30 Uhr laden wir herzlich ein ins Gemeindehaus zu unserem nächsten Treffen mit dem Thema „Hausapotheke für Senioren“.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen

### Gottesdienste und Bibelstunden

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (so weit nicht anders angegeben. Nähere Infos unter 093 21/38 92 21):

- 1., 2., 4. und 5. Sonntag: 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Kinderbetreuung
- 3. Sonntag 11.00 Uhr Gästegottesdienst mit anschl. Mittagessen mit Kinder- und Jungschar parallel
- Montag 19.00 Uhr Frauenbibelstunde 14 tägig (außer in den Schulferien)
- 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Deutscher Frauenmissionsgebetsbund (DFMGB)
- Mittwoch 9.00 Uhr Frauenrunde
- Mittwoch 20.00 Uhr Bibelstunde für Alle
- Weitere Bibelstunden und Hauskreise können sie den aktuellen Monatsplan entnehmen.

### CJB Jugendarbeit

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen. Nähere Infos unter 093 21/38 92 21):

- Mini- Club (Eltern-Kindergruppe bis zum Kindergarten) 9.30 Uhr Freitag
- Maxi-Club (Kindergruppe ab den Kindergarten) 16.00 - 18.00 Uhr Freitag monatlich
- Kinderstunde (4-7 Jahre) und Jungschar (8-12 Jahre) um 11.00 Uhr am 3. Sonntag
- Bibelkids 16.00 - 18.00 Uhr Freitag monatlich
- Teenagerkreis (13-15 Jahre) 18.30 Uhr Freitag (außer an schulfreien Tagen)
- Jugendkreis (16-30 Jahre) 20.00 Uhr Freitag



## Buchbrunn



## Repperndorf

**Bürostunden:** Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 2 48 28, Fax 92 21 64  
pfarramt.buchbrunn@elkb.de  
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

### Gottesdienste

- 2.4. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 2.4. 18.00 Uhr Passionsandacht, Repperndorf (Lektor Lemke)
- 5.4. 18.00 Uhr Walk & Pray, Treffpunkt: Kirche Buchbrunn
- 7.4. 18.00 Uhr Jugendkreuzweg, Dreieinigkeitskirche - Dettelbach
- 9.4. 9.00 Uhr Gottesdienst, Buchbrunn (Lektorin Herbig)
- 9.4. 10.10 Uhr Gottesdienst, Repperndorf (Lektorin Herbig)
- 12.4. 18.00 Uhr Walk & Pray, Treffpunkt: Kirche Buchbrunn
- 13.4., 18.00 Uhr Gründonnerstag - Gottesdienst mit Abendmahl, Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 13.4. 19.30 Uhr Gründonnerstag - Gottesdienst mit Abendmahl, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 14.4. 9.00 Uhr Karfreitag - Gottesdienst m. Beichte u. Abendmahl, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 14.4. 10.30 Uhr Karfreitag - Gottesdienst m. Beichte u. Abendmahl, Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 14.4. 15.00 Uhr Karfreitag - Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 16.4. 6.00 Uhr Ostersonntag - Auferstehungsfeier anschl. Abendmahlsgottesdienst, Friedhof Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 16.4. 10.10 Uhr Ostersonntag - Festgottesdienst mit Abendmahl, Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 17.4. 8.30 Uhr Ostermontag - Emmausgang nach Segnitz, Wandertreffpunkt Kniebreche vor Segnitz (Pfrn. Bromberger)
- 23.4. 9.00 Uhr Gottesdienst, Buchbrunn (Prädikant Göbel)
- 23.4. 10.10 Uhr Gottesdienst, Repperndorf (Prädikant Göbel)
- 29.4. 18.30 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 30.4. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 30.4. 10.10 Uhr Gottesdienst, Repperndorf (Lektor Hofmann)
- 30.4. 17.30 Uhr Spruchauslegung, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 6.5. 16.30 Uhr Reformation im Fluss - Konfitreff, Volkach Hafen (Pfrn. Bromberger)
- 7.5. 9.00 Uhr Gottesdienst, Buchbrunn (Diakon Deindörfer)
- 7.5. 9.30 Uhr Festgottesdienst zur

- Konfirmation mit Abendmahl,  
Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 7.5. 17.30 Uhr Spruchauslegung,  
Repperndorf (Pfrn. Bromberger)

### *Kindergottesdienste*

*Buchbrunn* um 10.00 Uhr im Evang.  
Gemeindesaal

30. April mit KiGo-Team

*Repperndorf* um 10.00 Uhr im Ge-  
meindehaus

30. April mit KiGo-Team

### **Gruppen, Kreise**

#### *Präparandenunterricht*

Mittwochs 5.4 um 17.00 Uhr in Rep-  
perndorf, 26.4. um 17.30 Uhr in Buch-  
brunn

#### *Konfirmandenunterricht*

Mittwochs 5.4. um 16.00 Uhr in Rep-  
perndorf

26.4. um 16.00 Uhr in Buchbrunn (Pro-  
be für Konfirmation)

#### *Posaunenchöre*

##### *Buchbrunn*

montags 19:00 Uhr – Jungbläser:  
montags 18:30 Uhr (nicht in den Ferien)

##### *Repperndorf*

mittwochs 19.00 Uhr – Jungbläser:  
nach Vereinbarung (nicht in den Ferien)

#### *Flötenunterricht und –spielkreise* *(nach Vereinbarung)*

Infos bei Karin Winkler, Tel. 09321 /  
6283

##### *Buchbrunn*

Freitagnachmittag (nicht in den Ferien)

#### *Jugendgruppe Buchbrunn-Repperndorf*

Mittwoch, 5. u. 26. April

18.30 –20.00 Uhr: Treffpunkt: Ge-  
meindesaal in Buchbrunn

#### *Elternstammtisch Repperndorf*

Dienstag, 11. April um 20.00 Uhr im  
Gemeindehaus

#### *Bibelkreis Buchbrunn*

Mittwoch, 19. April um 20.00 Uhr im  
Gemeinderaum am Brunnen.

#### *Hauskreise*

Termine nach Vereinbarung

Tel. 921653 bei Familie Krutsche

Tel. 7825 bei Familie Stumpf

#### *Feierabendkreise*

##### *Buchbrunn*

Dienstag, 4. April um 14.30 Uhr „Vor-  
sicht vor Trickbetrügnern!“ – Referen-  
tin: Polizei Würzburg

##### *Repperndorf*

Dienstag, 18. April um 14.30 Uhr

„Vergiss mein nicht, Dalli Dalli, der  
Goldene Schuss

... als der Fernseher in die Familie  
kam“, Referent: Richard Köhler

### **Besondere Veranstaltungen**

#### **Vorstellungsgottesdienst**

der Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

**„Du bist wertvoll -  
allein aus Gnade“**

**Sonntag, 2. April 2017**

10.00 Uhr in der St. Maria-  
Magdalena-Kirche in Buchbrunn

Musik: Young Hope  
anschl. Kirchenkaffee  
im Gemeindesaal

#### **Emmausgang**

der Kirchengemeinden Buchbrunn  
und Repperndorf  
**nach Segnitz**

**Ostermontag, 17. April 2017**

Treffpunkt:

**8.30 Uhr Weinbergsweg  
Kniebrecher**

vor dem Kreisel in Segnitz  
Bitte Fahrgemeinschaften bilden!  
Der Weg nach Segnitz durch die  
Weinberge wird durch kurze  
Gebetsstationen unterbrochen.

**10.00 Uhr Familiengottesdienst  
in der Evang. Kirche in Segnitz  
anschließend gemeinsames  
Mittagessen im Schlosscafe in  
Marktbreit**

Wir bitten um Anmeldung mit  
Angabe des Mittagessens bis 9.4.!  
Sie können auch an Gottesdienst  
und Mittagessen teilnehmen,  
wenn Sie nicht mitlaufen können.  
Anmeldelisten liegen in der Kirche  
aus oder telefonisch im Pfarramt  
(24828)

### **Taufe**

Moritz Güntner aus Kitzingen in Rep-  
perndorf

### **Bestattungen**

Hans Friederich (65 Jahre) in Buch-  
brunn

## **Friedenskirche**

Telefon: 0 93 21/3 24 28  
www.friedenskirche-kitzingen.de



### **Gottesdienste, Beginn um 10.10 Uhr**

2.4. Lektorin B. Tröge, Kollekte für  
Diakonie Bayern

9.4. Lektor Koch, Kollekte für eige-  
ne Gemeinde

Gründonnerstag bis Ostermontag  
- siehe letzte Seite -

23.4. Lektorin Chr.Dill, Kollekte für  
Evang. Jugend in Bayern

30.4. Familiengottesdienst, Pfr. Gahr  
und Gitarrengruppe, anschl.  
Kirchenkaffee und Straßenma-  
laktion, Kollekte für Bibelver-  
breitung im In- und Ausland

6.5. 17 Uhr Beichtgottesdienst der  
Konfirmanden

7.5. 9.30 Uhr Konfirmation, Pfr.  
Koch mit Chor und Posaunen-  
chor

17.30 Uhr Dankandacht mit  
Spruchverteilung

*Gottesdienst im Wilhelm-Hoegner-Haus*  
am Donnerstag, 13.04. um 16 Uhr,  
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr.  
Gahr

### **Veranstaltungen**

#### *Bibelgesprächskreis*

Am Mittwoch, 19.04. um 19.30 Uhr im  
Gemeindesaal, mit Pfr. Jurkat

#### *Feierabendkreis*

Am Dienstag, 04.04. um 14.30 Uhr im  
Gemeindesaal: Abendmahlsfeier, an-  
schl. „Genuss und Freude im Alter“,  
mit Anke Schug

#### *Frauenkreis*

Am Montag, 24.04. und 19.30 Uhr im  
Gemeindesaal: Märchen zum Hören  
und Mitmachen, mit Pfr. Richard Tröge

#### *Jugendgruppe*

nach Absprache

#### *Kirchenchor*

dienstags um 20.00 Uhr, Gemein-  
desaal

#### *Ökumenisches Gebet*

am Mittwoch, 26.04. um 16 Uhr, Frie-  
denskirche

#### *Posaunenchor*

freitags um 20 Uhr, Gemeindesaal

#### *Gitarrengruppe*

Am Donnerstag, 27.04. um 20 Uhr,  
Gemeindesaal

## Spielabend

am Donnerstag, 13.04. um 18.30 Uhr,  
Stadtteilzentrum

## Bestattungen

Walter Salmen (44), Margareta Bieberbach geb. Sauer (87), Wilhelmine Rodamer (79)

### Dein Wort – Mein Wort – Gottes Wort

Straßenmalaktion zum Reformati-  
onsjubiläum im Familiengottes-  
dienst am **30.4.2017**.

Aus dem grauen Beton der Straße  
soll eine bunte Landschaft entste-  
hen: Dort dürfen alle Gottesdienst-  
besuchende ihr Lieblingsbibelwort  
auf die Straße schreiben und aus-  
malen. So bunt wie das Leben ist, so  
bunt sind die Erfahrungen der heil-  
igen Schrift. Die Reformation hat  
diese Kraft wieder neu entdeckt  
und aus dieser Kraft wollen wir zu-  
sammen mit klein und groß beten  
und singen, malen und schreiben,  
ins Gespräch kommen und bei ei-  
nem Kaffee verweilen.

### Passionsandachten „Sieben Todsünden“

Unsere Themenreihe „Todsünden  
wird auch im April fortgesetzt. Wir  
wollen uns in der Passionszeit be-  
sinnen und neu ausrichten.

Beginn: jeweils 19 Uhr in den Ge-  
meindehäusern

**29. März**, Friedenskirche **Zorn** –  
einfach nur Dampf ablassen und  
Neid - das Einsamste aller Laster  
**05. April**, Sickershausen **Völlerei**  
– all you can eat und **Wollust** –  
Sehnsucht nach Ekstase

### Osterzeit:

### Traditionelle oder beson- dere Gottesdienstformen

Für die Friedenskirche und Sickers-  
hausen haben wir in der Osterzeit ein  
spezielles Programm, die Gottes-  
dienste sind natürlich offen für Besu-  
cher aus der anderen Gemeinde. Wer  
es lieber traditionell mag oder beson-  
ders, der hat an jedem Tag die Wahl  
**13.4. Gründonnerstag**, 18 Uhr in Si-  
ckershausen traditionell mit Beichte  
und Abendmahl (Pfr. Gahr)

**13.4. Gründonnerstag**, 19 Uhr im

**Gemeindehaus Friedenskirche**  
Tischabendmahl (Saft und Wein) mit  
anschließendem Essen (Pfr. Gahr), Kol-  
lekte für eigene Gemeinde

**14.4. Karfreitag**, 10.10 Uhr Friedens-  
kirche traditionell mit Beichte und  
Abendmahl (Saft) (Pfr. Gahr und  
Chor), Kollekte für Diakonie Kitzin-  
gen

**14.4. Karfreitag**, 15 Uhr Sickershau-  
sen Andacht zur Todesstunde des  
Herrn (Pfr. Gahr)

**16.4. Ostersonntag**, 6 Uhr Sickers-  
hausen Osternacht mit Abendmahl im  
Anschluss Osterfrühstück (Pfr. Gahr  
und Team)

**16.4. Ostersonntag**, 10.10 Uhr Frie-  
denskirche Osterfestgottesdienst mit  
Abendmahl (Wein) (Pfr. Gahr und  
Posaunenchor und Chor), Kollekte für  
Partnerschaft Bayern-Ungarn

**17.4. Ostermontag**, 10.10 Uhr Sickers-  
hausen Familiengottesdienst (Pfr.  
Gahr und Team)

### Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostermontag – besondere Formen

Am **Gründonnerstag** sitzen wir  
beim **Tischabendmahl** nicht nur  
zum Gottesdienst zusammen, son-  
dern auch danach beim gemeinsa-  
men Abendessen der traditionellen  
Gründonnerstagspeisen. Wir den-  
ken dabei besonders an das letzte  
Abendmahl, das Jesus mit seinen  
Jüngern feierte und erleben die  
Mahlgemeinschaft.

Den **Karfreitag feiern wir als An-  
dacht zur Todesstunde des Her-  
ren (15 Uhr)**. Wie in der alten Kir-  
che wollen wir auf das Abendmahl  
verzichten und uns ganz in die Lei-  
densgeschichte und die liebevolle  
Aufopferung des Herrn hineinhö-  
ren und -fühlen.

Früh aufstehen lohnt sich: Wenn  
die Sonne aufgeht und mit der Auf-  
erstehungsbotschaft verbunden  
wird (Christus: Licht der Welt!) ist  
das eine ganz besondere Erfahrung.  
Wir hören in der **Osternacht** die  
alten Lesungen der alttestamentli-  
chen Hoffnung hin zur Auferste-  
hung Christi, traditionell führt uns  
der Weg an den Friedhof, wo uns  
der Posaunenchor empfängt. Da-  
nach sind alle zum gemeinsamen  
Osterfrühstück eingeladen!

Am **Ostermontag** feiern wir einen **Fa-  
miliengottesdienst**, in dem alt und  
groß fröhlich Ostern feiern können.

## Sickershausen

Bürozeiten: Dienstag 15–17 Uhr  
Donnerstag 9–11 Uhr  
Telefon: 0 93 21/3 29 52  
pfarramt.sickershausen@elkb.de  
www.sickershausen-evangelisch.de



### Gottesdienste, um 9.00 Uhr

- 1.4. 20 Uhr – Konfirmandenbeichte
- 2.4. Judika – Lektorin Tröge
- 9.4. Palmsonntag – 10.10 Uhr –  
Konfirmation – Pfr. Gahr  
17 Uhr Spruchandacht mit dem  
Chor Sicantiumo

Osterzeit siehe grauen Kasten (links)

- 23.4. Quasimodogeniti – Lektorin  
Dill
- 30.4. Misericordias Domini – Pfr.  
Gahr

### Gottesdienste ab Mai um 10.10 Uhr

- 7.5. Jubilate – Lektor Koch

### Veranstaltungen

*Posaunenchor:*  
Montag, 20 Uhr

*Konfirmanden:*  
Freitag, 1. April, 14 Uhr – Kirchenputz  
und Probe

*Frauenkreis:*  
Siehe Friedenskirche

*Feierabendkreis:*  
Donnerstag, 20. April um 14.00 Uhr

*Krabbelgruppe:*  
Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Ge-  
meindehaus. Ansprechpartner Frau  
Christina Güntner, Tel: 0170 9339 464.

*Kindergottesdienst:*  
kein Kindergottesdienst im April

### Haus der Pflege

Am **Dienstag, den 11. April** findet  
um **15.30 Uhr** im „Haus der Pflege“  
ein Seniorengottesdienst mit **Pfr.  
Gahr** statt. Angehörige von Haus-  
bewohnern, sowie Gemeindeglied-  
er sind herzlich eingeladen alle  
diese Gottesdienste zu besuchen  
und unseren Gesang und unser Ge-  
bet zu unterstützen.

### Bestattungen

Helma Dappert, Hohenfelder Str. 18